

***Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,***

die Mitteilung, an einem Hirntumor zu leiden und sich einer Operation am Gehirn unterziehen zu müssen, kann bei den Betroffenen Ängste und Unsicherheiten auslösen. Daher wäre es ganz verständlich, wenn Sie sich vielleicht unsicher, überfordert oder niedergeschlagen fühlen. Dies können völlig normale Reaktionen auf ein belastendes Ereignis sein, dessen Bewältigung Sie bisher nicht einüben konnten.

Während Ihres Aufenthaltes bei uns möchten wir Sie mit diesen möglichen Gefühlen nicht alleine lassen. Angehängt sind zwei Fragebögen (Hornheider-Screening-Instrument; HADS), die alle Patienten, bei denen der Verdacht auf einen Hirntumor besteht, bitte ausfüllen. Diese beiden Fragebögen helfen uns einzuschätzen, ob und wie wir Sie im Behandlungsprozess unterstützen können.

Zur Unterstützung in der Krankheitsbewältigung besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit einem psychoonkologisch ausgebildeten Mitarbeiter bzw. einer Mitarbeiterin der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie oder der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. G. Heuft).

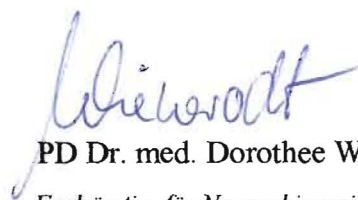
Falls Sie selber einen solchen Gesprächswunsch haben, können Sie dies am Ende der nächsten Seite ankreuzen.

Im Namen des gesamten Teams
verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med. W. Stummer

Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie



PD Dr. med. Dorothee Wiewrodt

Fachärztin für Neurochirurgie/Psychotherapie



Hornheider Screening-Instrument: Fragen zur Befindlichkeit

(HSI-Fragebogen-Version)

© Abteilung für psychosoziale Onkologie, Fachklinik Hornheide, 48157 Münster

Name:

Station:

[Namensetikett einkleben]

1. Wie fühlten Sie sich körperlich in den letzten drei Tagen?	eher gut 0	mittel 1	eher schlecht 2
2. Wie fühlten Sie sich seelisch in den letzten drei Tagen?	eher gut 0	mittel 1	eher schlecht 2
3. Gibt es etwas, was Sie unabhängig von der jetzigen Krankheit stark belastet?	ja 2	nein 0	
4. Haben Sie jemanden, mit dem Sie über Ihre Sorgen und Ängste sprechen können?	ja 0	nein 2	
5. Ist jemand in Ihrer Familie durch den Krankenhausaufenthalt besonders belastet?	ja 2	nein 0	
6. Können Sie innerlich tagsüber zur Ruhe kommen?	ja 0	nein 2	
7. Wie gut fühlen Sie sich über Krankheit und Behandlung informiert?	eher gut 0	mittel 1	eher schlecht 2

**Unabhängig von den Fragebogen-Ergebnissen wünsche ich mir ein
persönliches Gespräch:**

- ja
 nein

Fragebogen HADS

© für die dt. Version Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern 1995/2005

Dieser Fragebogen bezieht sich auf Ihr Befinden innerhalb der vergangenen Woche. Suchen Sie bitte eine Aussage in der Gruppe heraus, die am besten beschreibt, wie Sie sich in dieser Woche einschließlich heute gefühlt haben! Kreuzen Sie den Kreis der von Ihnen gewählten Aussage an.

- | | |
|--|--|
| 1 Ich fühle mich angespannt und überreizt | 8 Ich fühle mich in meinen Aktivitäten gebremst |
| <input type="radio"/> meistens | <input type="radio"/> fast immer |
| <input type="radio"/> oft | <input type="radio"/> sehr oft |
| <input type="radio"/> von Zeit zu Zeit/gelegentlich | <input type="radio"/> manchmal |
| <input type="radio"/> überhaupt nicht | <input type="radio"/> überhaupt nicht |
| 2 Ich kann mich heute noch so freuen wie früher | 9 Ich habe manchmal ein ängstliches Gefühl in der Magengegend |
| <input type="radio"/> ganz genau so | <input type="radio"/> überhaupt nicht |
| <input type="radio"/> nicht ganz so sehr | <input type="radio"/> gelegentlich |
| <input type="radio"/> nur noch ein wenig | <input type="radio"/> ziemlich oft |
| <input type="radio"/> kaum oder gar nicht | <input type="radio"/> sehr oft |
| 3 Mich überkommt eine ängstliche Vorahnung, dass etwas Schreckliches passieren könnte | 10 Ich habe das Interesse an meiner äußeren Erscheinung verloren |
| <input type="radio"/> ja, sehr stark | <input type="radio"/> sehr |
| <input type="radio"/> ja, aber nicht allzu stark | <input type="radio"/> ziemlich |
| <input type="radio"/> etwas, aber es macht mir keine Sorgen | <input type="radio"/> ein bisschen |
| <input type="radio"/> überhaupt nicht | <input type="radio"/> überhaupt nicht |
| 4 Ich kann lachen und die lustigen Dinge sehen | 11 Ich fühle mich rastlos, muss immer in Bewegung sein |
| <input type="radio"/> ja, soviel wie immer | <input type="radio"/> ja, tatsächlich sehr |
| <input type="radio"/> nicht mehr ganz so viel | <input type="radio"/> ziemlich |
| <input type="radio"/> inzwischen viel weniger | <input type="radio"/> nicht sehr |
| <input type="radio"/> überhaupt nicht | <input type="radio"/> überhaupt nicht |
| 5 Mir gehen beunruhigende Gedanken durch den Kopf | 12 Ich blicke mit Freude in die Zukunft |
| <input type="radio"/> einen Großteil der Zeit | <input type="radio"/> ja, sehr |
| <input type="radio"/> verhältnismäßig oft | <input type="radio"/> eher weniger als früher |
| <input type="radio"/> von Zeit zu Zeit, aber nicht allzu oft | <input type="radio"/> viel weniger als früher |
| <input type="radio"/> nur gelegentlich/nie | <input type="radio"/> kaum bis gar nicht |
| 6 Ich fühle mich glücklich | 13 Mich überkommt plötzlich ein panikartiger Zustand |
| <input type="radio"/> überhaupt nicht | <input type="radio"/> ja, tatsächlich sehr oft |
| <input type="radio"/> selten | <input type="radio"/> ziemlich oft |
| <input type="radio"/> manchmal | <input type="radio"/> nicht sehr oft |
| <input type="radio"/> meistens | <input type="radio"/> überhaupt nicht |
| 7 Ich kann behaglich dasitzen und mich entspannen | 14 Ich kann mich an einem guten Buch, einer Radio- oder Fernsehsendung freuen |
| <input type="radio"/> ja, natürlich | <input type="radio"/> oft |
| <input type="radio"/> gewöhnlich schon | <input type="radio"/> manchmal |
| <input type="radio"/> nicht oft | <input type="radio"/> eher selten |
| <input type="radio"/> überhaupt nicht | <input type="radio"/> sehr selten |